Zu zehnt den Sieg erkämpft

2. Liga AFV Der FC Entfelden bezwingt den FC Windisch verdient mit 1:0 (0:0)

Nicht weniger als 75 Minuten musste der FC Entfelden nach einer Tätlichkeit von Ivan Lopez gegen das noch ungeschlagene Windisch in Unterzahl spielen. Trotzdem präsentierte sich die Heimelf kämpferisch, machte das Spiel und siegte dank einem Kopfballtreffer von Alessandro Chirico mit 1:0.

DAS SIEGTOR Alessandro Chirico befördert den Ball mit einem wuchtigen Kopfstoss ins Windischer Gehäuse. OTTO LÜSCHER

BEAT HAGER

Gespannt erwartete der FC Entfelden mit dem FC Windisch das eigentliche Überraschungsteam der 2. Liga auf dem Schützenrain. Nach den ersten drei Meisterschaftsrunden führte die Mannschaft um Trainer Jerry De Luca verlustpunktlos die Tabelle an. Wahrlich keine einfache Aufgabe für die Gastgeber, welche zudem auch auf den gesperrten Goalgetter Vojan Cvijanovic verzichten mussten.

Doch diese Tatsache hinderte den FC Entfelden nicht daran, von der ersten Minute an für viel Druck zu sorgen. Bereits in der 5. Minute erzeugte Marc Wehrli mit einem satten Freistoss aus 28 Metern erste Gefahr vor dem Windischer Gehäuse, als der Gästekeeper Mirko Trottmann das runde Leder mit den Fingerspitzen über die Latte lenkte. Der Gastgeber suchte in der Folge den frühen Führungstreffer. In der 11. Minute profitierte Dejan Stankovic von einem fatalen Windischer Abwehrschnitzer, doch im Abschluss verzog der Mittelfeldspieler dann doch ziemlich kläglich.

Platzverweis in der 15. Minute

Noch schlimmer für die Einheimischen kam es aber in der 15. Minute. Ivan Lopez liess sich nach einem Rempler von Florian Adili zu einer Tätlichkeit hinreissen. Mit einem Kopfstoss revanchierte sich der Entfelder Stürmer und wurde vom Schiedsrichter mit einer roten Karte frühzeitig vom Platz beordert. Doch auch in Unterzahl blieb der Heimklub spielbestimmend. Unter der Regie des spielfreudigen Andrea D'Onofrio erarbeitete er sich ein klares Chancenplus, während Windisch offensiv sehr harmlos auftrat.

Kurz vor dem Pausentee verhinderte Trottmann mit einer Fussabwehr nach einem Schuss von D'Onofrio den verdienten Führungstreffer für die Gastgeber. Ähnlich sah es einige Minute später aus, als erneut Trottmann mit einer tollen Parade Stankovics Schuss neutralisierte und sein Team im Spiel hielt.

Längst fälliger Führungstreffer

Nach dem Pausentee flachte die Partie zusehends ab und das Geschehen wurde zerfahrener. In der 49. Minute Glück für die Windischer, als Adriano De Luca den Ball von der eigenen Torlinie befreien konnte. Nachdem Stankovic in der 68. Minute erneut am stark aufspielenden Trottmann scheiterte, fiel drei Minuten später der längst fällige Führungstreffer. Stankovic flankte von rechts und Alessandro Chirico traf mit einem satten und platzierten Kopfball zum viel umjubelten 1:0 ins Netz.

In der Schlussphase strebte Windisch noch den Ausgleichstreffer an. Ihre hektischen und wenig durchdachten Offensivbemühungen blieben gegen die gut organisierte Entfelder Abwehr aber erfolglos. «Obwohl wir während 75 Minuten in Unterzahl aufspielen mussten, waren wir die bessere Mannschaft», war Entfelden-Trainer Roger Wehrli zufrieden. «Kämpferisch und spielerisch zeigten wir eine gute Leistung und haben so diese drei Punkte verdient.»

Dank Entfeldens Sieg bleibt Lokalrivale Kölliken nun Leader der 2. Liga. Der FCE selber verbessert sich auf Rang 7 und hat die Spitzenplätze noch in Sichtweite.

Rothrist weiter ohne Sieg

2. Liga AFV Ärgerliche 3:4-Niederlage gegen Lenzburg

Der FC Rothrist brachte sich durch unverständliche Fehler um dringend benötigte Punkte und kassierte die dritte Niederlage im vierten Spiel. Der FC Lenzburg, der über weite Strecken gar nicht mehr existierte, nahm die Geschenke der Heimelf an. «Es ist doch eine Dummheit, bei einer 2:1- und einer 3:2-Führung die Abwehr derart zu entblössen», sagte ein aufgebrachter FCR-Vize-Präsident Foti Konstantin. «Die Jungs hatten das Spiel völlig im Griff und gaben dem Gegner, durch ihr stupides Abwehrverhalten, gleich zweimal die Möglichkeit, wieder ins Spiel zurückzukehren.» Damit ist schon viel gesagt über den Spielverlauf.

Aber von Anfang an. Schon in der 3. Minute durchkreuzte Cifric mit seinem Freistosstor die Marschroute der Platzherren. Die Rothrister erholten sich schnell von diesem Startschock und zeigten phasenweise gekonntes Kombinationsspiel. Mit der Zeit setzte sich die Spielweise der Gastgeber denn auch durch und als Folge davon erzielte Tsutis in der 32. Minute den Ausgleichstreffer. Muino hatte seinen Foulfreistoss an die Strafraumgrenze gezirkelt, wo Tsutis mit seinem Flachschuss in die weitere Torecke traf. Als Zemp dann wenig später gar das 2:1 erzielte, schien die Ludäscher-Truppe auf Kurs.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit erarbeiteten sich die Platzherren eine Feldüberlegenheit. Nacheinander scheiterten aber Muino, Tsutis und Merdanovic mit ihren Abschlussversuchen. Dies wurde bestraft. Nach einem Fehlzuspiel der Platzherren tauchte Felber im Rothrister Strafraum auf und erzielte das 2:2. Nur eine Zeigerumdrehung später gelang Erb, nach einem herrlichen Durchspiel über die linke Seite, die erneute Führung. Rothrist suchte nun die Entscheidung, vernachlässigte dabei aber unverständlicherweise die Abwehrarbeit. Prompt glich Felber in der 79. Minute per Penalty erneut aus. Zu diesem Zeitpunkt spielte Lenzburg nach einem Platzverweis bereits in Unterzahl. Es kam noch schlimmer für Rothrist. In der Nachspielzeit entwischte Hasani der aufgerückten FCR-Abwehr und erzielte den 4:3-Siegtreffer für die Lenzburger. (ERU)

Leistung schlecht belohnt

2. Liga interregional Schöftland und Muri trennen sich torlos

Der SC Schöftland wurde im Aargauer Derby gegen den FC Muri für seine starke Leistung schlecht belohnt. Die aufopfernd und mit viel Engagement kämpfende Schöftler Truppe holte am Schluss nur einen Zähler.

DURCHEINANDER Weder der SC Schöftland noch der FC Muri behielten im Aargauer Derby die Überhand. OTTO LÜSCHER

DANIEL ERNE

Von Beginn weg machten sich die beiden Teams keine Geschenke und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Bereits in der 3. Minute sorgte Renato Steffen auf Seiten der Einheimischen für einen ersten Aufreger, als er nach einem Alleingang im Abschluss nur knapp verzog. In der 37. Minute schien die verdiente Schöftler Führung Tatsache. Dawid Skrzypczaks Weitschuss vermochte Muri-Hüter Andreas Steiner mit den Fingerspitzen an die Latte zu lenken. Dass auch die Murianer nicht ungefährlich blieben, bewies im Gegenzug Edgar Yrusta. Der Argentinier hatte mit einem Weitschuss aus 25 Metern Abschlusspech, zischte das runde Leder doch nur knapp am Gehäuse vorbei. Das torlose Remis zur Pause schmeichelte den Gästen, besassen die Schöftler in den ersten 45 Minuten doch mehr Spielanteile.

Die Führung auf dem Fuss

Nach dem Pausentee änderte sich am Spielgeschehen wenig und der SC Schöftland blieb tonangebend. Er agierte bei stehenden Bällen am gefährlichsten und sorgte so in der Murianer Hintermannschaft für Unruhe. Es waren aber die Gäste, welche kurz nach Beginn der zweiten Spielhälfte den Führungstreffer auf dem Fuss hatten. Dawid Skrzypczak spielte einen zu kurzen Rückpass auf Silvan Geissmann und der Schöftler-Keeper konnte gerade noch vor dem heranstürmenden Yrusta klären. Der FC Muri blieb unter der Regie des Ex-Zofingers Ivo Della Rossa jederzeit gefährlich.

In der 72. Minute traf Ian Hunziker für das Heimteam erneut nur die Latte und acht Zeigerumdrehungen später hatte auf der Gegenseite Yrusta doppeltes Abschlusspech, als der agile Stürmer zuerst den Pfosten und im Nachschuss die Latte traf. In der Schlussphase spielte Ian Hunziker bei einem schönen Vorstoss auf Sandro Zürcher, der 16-jährige Joker vergab aber den Matchball. Obwohl im Derby die Tore fehlten, kamen die Zuschauer in den Genuss einer unterhaltsamen und spannenden Partie.

Schöftlands Trainer Hansruedi Birrer zeigte sich nur bedingt zufrieden: «Über die gesamten 90 Spielminuten waren wir die bessere Mannschaft, doch fehlte uns vor dem Tor das nötige Abschlussglück.»

SERVICE

1. LIGA

Gruppe 3

Chur 97 - Zofingen	1:3
Mendrisio-Stabio - Baden	1:4
Eschen/Mauren - Tuggen	3:1
Rapperswil-Jona - Luzern U21	2:0
Schötz - Cham	2:0
Biaschesi - Emmenbrücke	4:0
Zug 94 - Chiasso	0:0
St. Gallen U21 - Lugano U21	4:3

1. Baden	5	4	1	0	12:3	13
2. Zug 94	6	4	1	1	11:10	13
3. Chiasso	6	3	3	0	10:4	12
4. Schötz	6	4	0	2	11:6	12
5. St. Gallen U21	6	3	0	3	14:10	9
6. Zofingen	6	3	0	3	11:11	9
7. Emmenbrücke	6	3	0	3	12:14	9
8. Mendrisio-Stabio	6	3	0	3	7:13	9
9. Eschen/Mauren	5	2	1	2	9:7	7
10. Tuggen	6	2	1	3	12:11	7
11. Rapperswil-Jona	6	2	1	3	10:12	7
12. Biaschesi	5	2	0	3	10:10	6
13. Cham	6	2	0	4	6:8	6
14. Chur 97	6	2	0	4	6:11	6
15. Luzern U21	6	2	0	4	5:12	6
16. Lugano U21	5	0	2	3	8:12	2

Nächste Spiele. Mittwoch, 16. September: Lugano U21 - Eschen/Mauren (20.15). – Freitag, 18. September: Zofingen - Zug 94 (20.00). – Samstag, 19. September: Emmenbrücke - Mendrisio-Stabio (18.00).

2. LIGA INTERREGIONAL

Gruppe 3

Schöftland - Muri	0:0
Olten - Goldau	2:3
Buochs - Aegeri	5:1
Kickers Luzern - Sementina	0:0
Sarnen - Ibach	3:2
Losone Sportiva - Malcantone	1:0
Sursee - Team Aargau U21	0:3

1. Buochs	5	4	1	0	16:5	13
2. Team Aargau U21	5	3	1	1	6:1	10
3. Goldau	5	3	1	1	9:5	10
4. Olten	5	3	0	2	7:7	9
5. Losone Sportiva	5	3	0	2	4:6	9
6. Muri	5	2	2	1	10:6	8
7. Ibach	5	2	2	1	10:7	8
8. Sarnen	5	2	2	1	9:7	8
9. Kickers Luzern	5	1	2	2	3:7	5
10. Malcantone	5	1	1	3	2:5	4
11. Aegeri	5	1	1	3	5:9	4
12. Sementina	5	0	3	2	3:6	3
13. Sursee	5	1	0	4	7:13	3
14. Schöftland	5	0	2	3	1:8	2

Nächste Spiele. Samstag, 19. September: Malcantone - Schöftland (16.00), Ibach - Aegeri (18.00), Muri - Sursee (18.00), Sarnen - Kickers (18.00), Sementina - Olten (18.15).

Schöftland - Muri 0:0
Rütimatten. – 326 Zuschauer. – SR: Musa.
Schöftland: Geissmann; Märki, Schüttel, Bracher, Huber; Zahnd (84. Zürcher), Stutz, Krasniqi, Skrzypczak; Hunziker, Steffen.
Muri: Steiner; Huber, Madörin (67. Furrer), Lang, Yildirim;
Kanik (46. Celebiogliu), Hohl, Della Rossa, Hübscher; Bosnjak, Yrusta.
Bemerkungen: Schöftland ohne Tanushaj, Hug, Meier und Dabetic (alle verletzt). Muri ohne Trottmann (verletzt), Hostettler, Giampa, Trachsel, Matoshi, Nussbaumer (alle verletzt) und Pascariello (gesperrt). – Lattenschüsse: 37. Skrzypzcak, 72. Hunziker, 80. Yrusta. – Verwarnung: 16. Märki (Foul).

2. LIGA AFV

Entfelden - Windisch	1:0
Rothrist - Lenzburg	3:4
Bremgarten - Brugg	2:1
Leibstadt - Würenlos	1:4
Wettingen 93 - Kölliken	0:3
Suhr - Meisterschwanden	1:2

1. Kölliken	4	3	1	0	8:3	10
2. Meisterschwanden	4	3	1	0	8:5	10
3. Windisch	4	3	0	1	9:6	9
4. Lenzburg	4	3	0	1	12:10	9
5. Würenlos	4	2	1	1	13:9	7
6. Suhr	4	2	1	1	7:4	7
7. Entfelden	4	2	0	2	6:4	6
8. Wettingen 93	4	1	1	2	4:6	4
9. Bremgarten	4	1	0	3	5:10	3
10. Rothrist	4	0	1	3	5:8	1
11. Brugg	4	0	1	3	5:9	1
12. Leibstadt	4	0	1	3	7:15	1

Nächste Spiele. Freitag, 18. September: Meisterschwanden - Bremgarten (20.00), Lenzburg - Wettingen 93 (20.00), Windisch - Leibstadt (20.00). Samstag, 19. September: Brugg - Entfelden (17.00), Kölliken - Suhr (17.30), Würenlos - Rothrist (20.00).

Rothrist - Lenzburg 3:4 (2:1).
Stampfi. – 120 Zuschauer. – SR: Erhard Hauser, Unterentfelden. – Tore: 5. Cifric 0:1, 32. Tsutis 1:1, 38. Zemp 2:1, 69. Felber 2:2, 70. Erb 3:2, 79. Vivolo 3:3 (Pen.). 92. Hasani 3:4.
Rothrist: Bracher; Muino, Nyfeler, Merola, Merdanovic; Zemp, Giran Jonjic (82. Billwiller), Oliver Jonjic, Lukas Woodtli; Erb, Tsutis.
Lenzburg: Manuel Bruder; Kunz, Alvarez, Vivolo, Rohr; Simic, Furrer (61. Gashi), Cifric (66. Elber), Deari; Klasan (75. Calan), Hasani.
Bemerkungen: Rothrist ohne Deda, Häusermann und Vazquez (verletzt), Bilic (abwesend) Djakovic und Senyurt (beide 2. Mannschaft). Lenzburg ohne Grod (abwesend), Maraj und Roman Bruder (verletzt), Canario, Culjak und Lutz (alle 2. Mannschaft).
Verwarnungen: 16. Vivolo (Foul), 42. Kunz (Reklamieren), 64. Deari und Goran Jonjic (Unsportlichkeit), 84. Oliver Jonjic (Foul). – Gelbrot: 68. Deari (keine Schienbeinschoner!).

Entfelden - Windisch 1:0 (0:0)
Schützenrain. – 180 Zuschauer. – SR Risse. – Tor: 71. Chirico 1:0.
Entfelden: L. Buchser; Velimirovic, Wehrli, van der Sman; Gashi (85. Osterwalder), Chirico (82. Bytyqi), Käser, Azemaj (46. Keranovic), D'Onofrio; Stankovic, Lopez.
Windisch: Trottmann; M. Ponte (74. Da Silva), De Luca, Hajrovic, Alacam; Dushaj (83. Oeztürk), Moretto, A. Ponte, Adili; Murati (46. Yuvayapar), D. Ponte.
Bemerkungen: Entfelden ohne Schär (verletzt), M. Buchser (abwesend) sowie Cvijanovic (gesperrt). Windisch ohne Malic (verletzt) und Celebic (abwesend).
Verwarnung: 42. Hajrovic (Foul). – Platzverweis: 15. Lopez (Tätlichkeit).

2. Liga SKFV
Blustavia - Hägendorf 3:1. Dulliken - Luterbach 2:2. Däniken-Gretzenbach - Fulenbach 2:1. Deitingen - Welschenrohr 0:2. Italgrenchen - Gerlafingen 2:1. Subingen - Derendingen 4:0. – **Rangliste:** 1. Italgrenchen 5/12 (7). 2. Luterbach 5/11 (9). 3. Dulliken 5/9 (9). 4. Welschenrohr 5/8 (10). 5. Subingen 5/8 (13). 6. Fulenbach 5/7 (5). 7. Hägendorf 5/7 (18). 8. Däniken-Gretzenbach 5/6 (7). 9. Deitingen 5/4 (4). 10. Gerlafingen 5/4 (8). 11. Blustavia 5/4 (20). 12. Derendingen 5/3 (9).

3. Liga AFV, Gruppe 1
Rothrist II - Küttigen 1:6. Schöftland II - Entfelden II 0:3. Zofingen II - Menzo Reinach 0:2. Muhen - BESA Reinach 0:1. Oftringen - Gontenschwil 7:0. Gränichen - Kölliken II 7:1. – **Rangliste:** 1. Menzo Reinach 5/15 (21:6). 2. Oftringen 5/10 (20:8). 3. BESA Reinach 4/9 (12:8). 4. Zofingen II 4/9 (5:3). 5. Gränichen 5/9 (16:9). 6. Küttigen 5/7 (14:13). 7. Gontenschwil 5/7 (9:15). 8. Kölliken II 5/6 (12:15). 9. Muhen 5/4 (7:11). 10. Entfelden II 5/4 (9:14). 11. Schöftland II 5/3 (6:18). 12. Rothrist II 5/1 (9:20).